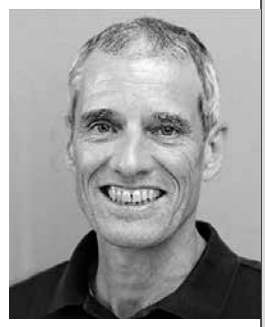
VELINFO

02 Mitte März 2022 Regionalinfo der Pro Velo Luzern

EDITORIAL



Es geht weiter

Aufgrund der traurigen Ereignisse erscheinen uns die Veloprobleme in unserer Region klein, genauso wie Corona aus den Schlagzeilen verschwunden ist. Doch das Leben geht weiter, Pro Velo wird sich weiterhin für Verbesserungen für die Velos auf der Strasse einsetzen. Nach der verlorenen städtischen Abstimmung zur Velostation Bahnhofstrasse steht im Mai bereits die nächste städtische Abstimmung für Velos vor der Tür. Es geht um ähnliche Kosten wie beim Veloparking, rund 20 Mio. Franken, jedoch ist dieser Betrag geplant für ein Netz von Velowegen und -strassen von 27 km Länge, welche die Stadt Luzern innert 10 Jahren bauen will. Dies ist ein Gegenvorschlag zur Initiative, welche Pro Velo 2020 eingereicht und nach der Annahme des Gegenvorschlags im Parlament zurückgezogen hatte, weil der Unterschied zur Initiative nicht wesentlich ist und die Chancen für ein Ja in der Volksabstimmung recht gross sind. Zudem ist die Stadt Luzern bei den bestehenden Lücken auf den Kanton angewiesen, weil in der Stadt viele wichtige Strassen Kantonsstrassen sind, bei denen die Stadt nicht alleine entscheiden kann. Luzern wird auch nach der Annahme der Vorlage (was wir hoffen) kein Veloparadies sein, es wird später weitere Schritte brauchen. Das Stadtparlament hiess den Gegenvorschlag mit grosser Mehrheit gut, jetzt braucht es den Einsatz von uns allen, damit die Volksabstimmung positiv ausgeht.

Positives gibt es vom Bundesparlament zu berichten: Das Velogesetz, das der Bundesrat in Erfüllung der 2018 mit grosser Mehrheit angenommenen Veloinitiative von Pro Velo Schweiz und weiteren Organisationen ausgearbeitet hatte, wurde nach der Bereinigung von Differenzen zwischen National- und Ständerat Anfang März in der Schlussabstimmung gutgeheissen. Es verpflichtet die Kantone, innert fünf Jahren ein Velowegnetz zu planen und dieses innert weiteren 15 Jahren zu realisieren. Das Gesetz definiert Grundsätze, wie dies zu erfolgen hat: Velowegnetze müssen zusammenhängend und durchgehend, die Wege sicher und attraktiv sein. Genau das will der Gegenvorschlag in der Stadt Luzern verwirklichen. Gefordert ist jedoch der Kanton Luzern, der in dieser Hinsicht Nachholbedarf hat. Erst seit letztem Jahr gibt es beim Kanton einen Velobeauftragten, vorher wurden Veloanliegen leider nur in Ansätzen ganzheitlich betrachtet. Wir blicken positiv in die Zukunft! ■

Velove

Thomas Spöring, Co-Präsident Pro Velo Luzern

We want you: Eventmanager*In und Social Media Manager*In

Velofahren ist ansteckend! Als Pro Velo Mitglied bist du sicher auch mit dem Velo-Virus angesteckt. Das Virus hat sich nun bei 2 Vorstandsmitgliedern mutiert. Ueli Leber und meine Wenigkeit werden sich deshalb als Kur auf eine grössere Veloreise begeben. Ueli fährt in den Süden, ich reise in den Norden. Deshalb werden wir unsere Tätigkeiten bei Pro Velo pausieren.

Nun benötigen wir deinen Booster! Willst du dich über kurze oder längere Zeit engagieren? Wir suchen ehrenamtliche Eventmanager*Innen und Social Media Manager*Innen. Aber Achtung, dieses Virus macht richtig Spass! Melde dich, bitte! Info@proveloluzern.ch oder 041 370 90 90
Lukas von Wyl, Vorstand Pro Velo Luzern

Aus dem Inhalt

Sicher Velofahren? Jetzt ja!	**2**
Velofreundliche(re) Rauchzeichen aus Horw?	**4**
Bericht der Mitgliederversammlung	**5**
Erste Kidical Mass in Luzern	**6**
Neulich auf dem Nachttisch…	**7**
Infos/Impressum/Cartoon	**8**

PRO VELO LUZERN

Sicher Velofahren? Jetzt ja!

Stadt Luzern: Ja zum Gegenvorschlag zu unserer Initiative «Luzerner Velonetz jetzt!»

Pro Velo gründet ein Komitee, das sich für einen Erfolg an der Abstimmungsurne einsetzt. Dadurch entsteht innert 10 Jahren ein ganzes Netz sicherer Velohauptrouten.

Der Gegenvorschlag will grundsätzlich dasselbe wie unsere Initiative «Luzerner Velonetz jetzt!» Dank besseren Veloverbindungen mehr Leute aufs Velo bringen und allen Velofahrenden mehr Sicherheit im Verkehr geben. Wenn die Stimmberechtigten in der Stadt Luzern JA sagen, wird innert 10 Jahren ein zusammenhängendes Netz breiter, gut ausgebauter Verbindungen entstehen. Mehrere Strassen werden als Velostrassen signalisiert, Radwege sowie Radstreifen ausgebaut und zu einem zusammenhängenden Netz verbunden. Dafür setzen wir uns mit grösster Lust ein!

Veloverbindungen ausbauen

Radwege und Radstreifen werden auf 1,8 bis sogar 2,5 Metern Breite je Fahrtrichtung ausgebaut. Es entstehen zusätzliche Velostrassen, auf denen Velos konsequent vortrittsberechtigt sind. Dadurch wird das Velofahren sicherer und angenehmer, weil es genügend Platz gibt für alle. Es sind immer mehr Menschen mit dem Velo unterwegs. Viele verschiedene Menschen, die unterschiedlich schnell und mit aller Arten von Gefährten unterwegs sind: zügige Pendlerinnen, gemütliche Flaneure, Kinder auf dem Velöli oder im Anhänger, Pensionierte auf Velos mit und ohne Motor etc.

Das Velohauptroutennetz verbindet das Würzenbachquartier via Haldenstrasse über die Seebrücke zur Bahnhofstrasse und weiter bis Reussbühl; es führt kreuz und quer durch die Neustadt; vom Nordpol her schafft eine Brücke eine Verbindung Richtung Kantonsspitalsgebiet und entlastet so den Xylophonweg. Und das alles auf so breiten Verbindungen, dass Velofahrende sicher überholen können, respektive gefahrlos überholt werden können.

Deine Stimme ist gefragt

Der Bedarf ist unbestritten. Sowohl an besseren Veloverbindungen als auch an politischer Unterstützung des Anliegens. Wer selber Velo fährt weiss; es wird eng auf den Velostreifen. Sie müssen breiter werden und richtig verbunden werden. Mit einem JA am 15. Mai wird das Reglement für eine nachhaltige städtische Mobilität angepasst und ein Kredit von fast 20 Millionen Franken gesprochen. Dazu braucht es deine Stimme!

Unsere Initiative hatte den Anstoss gegeben. Stadtrat und Parlament nahmen den Ball auf und machten einen pragmatischen Vorschlag, der zu einem Velohauptroutennetz von insgesamt 27 Kilometern Länge führen wird. Bis es so weit ist, braucht es unseren Einsatz. Pro Velo Luzern führt ein Komitee an, das für ein JA an der Urne sorgen will. In diesen Tagen führen wir Gespräche mit Parteien und Verbänden. Gemeinsam werden wir die Mehrheit der Stimmberechtigten für sichere Velorouten gewinnen. Wir rufen gemeinsam auf: Sicher Velofahren jetzt! ■

Bruno Ruegge

Inserat

MAI 15

sicher Velofahren jetzt!

Sicher durch die Stadt:
Auf breiten Velorouten, im Einklang mit Fuss- und Autoverkehr.

JA zum Luzerner Velonetz

Sicherheit für alle Velofahrenden.

1,8 bis 2,5 m breite Wege

Mit Abstand am liebsten: auf getrennten Wegen.

Komplett geschützt durch die Stadt fahren.

27 km langes Veloroutennetz

Gut geschützt vom Zentrum ins Quartier – lückenlos.

Effektiv zum sicheren Veloweg.

innerhalb von 10 Jahren

Verlässlicher und rascher Ausbau des Velonetzes.

Initiiert und unterstützt durch:

PRO VELO LUZERN

Jetzt Kampagne unterstützen:
Herzlichen Dank
PC-Konto: 60-29153-5
IBAN: CH43 0900 0000 6002 9153 5

Velofreundliche(re) Rauchzeichen aus Horw?

Manchmal kommt es anders als man denkt: Eine Pro Velo Einsprache und deren Bearbeitung in Minne.

Ist die horwer Gemeindeverwaltung eifrige Leserin unseres Velinfo und lässt sich so von uns beeinflussen? Das könnte man fast meinen. Doch alles der Reihe nach: Im Velinfo 5/21 wetterte unser Vorstandsmitglied und Bewohner aus Horw, Lukas Von Wyl, pointiert über die vielen unbefriedigenden Veloinfrastrukturpassagen in seiner Wohngemeinde. Darin erwähnte er auch den Velorichtplan, der die grössten Schwachstellen künftig eliminieren soll.

Aus diesem Richtplan wurde im Dezember 2021 ein Teilstück als Bauprojekt öffentlich aufgelegt: Die Gabelung Schäferweg (vom Freigleis kommend) – Bahnunterführung «Brändi» und deren Einmündung in die Brändistrasse. Der Ort der Intervention scheint nach dem Dringlichkeitsprinzip klug gewählt worden zu sein. Denn das ist wirklich einer der «unmöglichen» Veloecken in Horw. Wie auch immer, bekanntlich prüft die Planungsgruppe von Pro Velo und VCS viele Planauflagen auf deren Velotauglichkeit. So auch in diesem Fall. Schnell wurden einige Schwachpunkte erkannt und Verbesserungspotential eruiert. Dies wurde in einer Einsprache festgehalten und fristgerecht eingereicht.

Die Einspracheverhandlung verlief schliesslich etwas anders, als unsere Vorurteile es erwartet hätten: keine Ausflüchte, Verweise auf höherliegendes Recht oder gar Desinteresse. In wohlwollender Atmosphäre diskutierten wir unsere Anliegen und es wurde versucht, diese nach Möglichkeit ins Projekt einzuarbeiten.

Wobei, die wirklich sicherheitsrelevante «Baracke des Anstosses» bleibt an Ort und Stelle. Die Grundeigentümerin Stadt Luzern, respektive der Familiengärtnerverein als Pächterin, war für eine Verlegung nicht zu gewinnen. Also doch übergeordnetes Recht?

Pro Velo freut's jedenfalls, dass sich Horw auf seine Verantwortung für eine sichere und durchgängige Veloinfrastruktur besinnt und den konstruktiven Dialog nicht scheut. ■

Christof Studhalter
Leiter Planungsgruppe
Pro Velo/VCS

Diese unübersichtliche Einmündung soll saniert werden. Pro Velo konnte sich konstruktiv eibringen, doch die «Baracke des Anstosses» (links im Bild) bleibt leider bestehen. (Foto Bruno Ruegge).

Bericht der Mitgliederversammlung

Nachdem die Mitgliedersammlung im vergangenen Jahr coronabedingt ins Netz ausweichen musste und lediglich virtuell stattfand, konnte in diesem Jahr endlich wieder eine Präsenzveranstaltung geplant und durchgeführt werden.

Es mag sein, dass die 2G Regelung, welche via digitaler Kontrolle der vorgelegten Zertifikate vorbildlich umgesetzt wurde, einige Mitglieder vom Kommen abgehalten hat. Letztendlich fanden sich am Mittwoch, dem 2. Februar 2022 insgesamt 19 stimmberechtigte Mitglieder im gemütlich-funktionellen Versammlungsraum des Restaurants «Der Italiener im Tell» in Stans ein.

Der umfangreiche Jahresbericht des Vorstands illustrierte, dass das Jahr 2021 trotz Coronaeinschränkungen eine sehr arbeitsreiche Etappe in der erfolgreichen Entwicklung des Unterwaldner Vereins war. Als besondere Höhepunkte sind, neben den alljährlich stattfindenden Velofahrkursen und Velobörsen, die Mitwirkung an den schweizweiten ProVelo-Kampagnen «Bike to Work» und «Bike to School», sowie auf verkehrspolitischer Ebene die sehr aktive und wirkungsvolle Beteiligung an den kantonalen Vernehmlassungen für die Gesamtverkehrskonzepte Obwalden und Nidwalden zu erwähnen. Details dazu sind auf der neuen Website des Vereins: www.provelounterwalden.ch dokumentiert, wo auch der schriftliche Jahresbericht des Vorstands eingesehen werden kann.

Die Fertigstellung des Unterwaldner Provelo Portals im «Corporate Design» des Schweizer Dachverbands war ein weiterer Meilenstein.

Zum Zweck des Aufspürens der schönsten Fotos für die Webpage gab es im Jahr 2021 einen speziellen Fotowettbewerb. Dessen Sieger: 1. Platz: Stefan Blättler, 2. Platz: Ivo Bussinger, 3. Platz: Reto Weber wurden im Rahmen der Versammlung mit Restaurantgutscheinen prämiert. Die entsprechenden Fotos sind auf www.provelounterwalden ausgestellt.

Die von Schatzmeisterin Roberta Lischer präsentierte Jahresrechnung weist für das Jahr 2021 einen Überschuss von Fr. 1098.40 aus. Für das Revisorenteam trug Guido Dillier den Revisorenbericht vor. Die Rechnung wurde nicht nur von den beiden Revisoren, sondern von allen Anwesenden mit Applaus gutgeheissen, und der sich aus Monika Küng, Thomas Beck, Roberta Lischer und Thomas Müller zusammensetzende Altvorstand entsprechend entlastet.

Alle Vorstandsmitglieder stellten sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt. Als Vorstandsmitglied neu dazu kam der Autor dieses Artikels. Auch dieser Wahlvorschlag wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

Schatzmeisterin Roberta Lischer bei der Präsentation der Jahresrechnung mit Thomas Beck als kritischem Zuhörer.

Nach dem offiziellen Teil des Abends folgte ein kleiner Apero, sowie der eigentliche Höhepunkt des Abends, ein Diavortrag des legendären Ueli Metzger. Der pensionierte Lehrer und passionierte Skiclub-Leiter aus Beckenried gab spannende Einblicke in seine Veloabenteuer über die vergangenen 50 Jahre. Metzgers reicher Erfahrungsschatz an Velofernreisen quer durch ganz Europa lockte weitere 20 Zuhörende an, sodass die Präsentation vor vollem Haus stattfinden konnte. Der Vortragende verzichtete auf eine Gage für den unterhaltsamen Abend. Die Kollekte wurde aufgerundet durch einen grosszügigen ProVelo Beitrag. So wurden CHF 500 auf Ueli Metzgers Wunsch direkt an «HelloWelcome, einen Luzerner Begegnungsort für Migranten und Migrantinnen, gespendet. ■

Frank Rittner
Vorstandsmitglied

Erste Kidical Mass in Luzern

Die Kidical Mass kommt nach Luzern!

Liebe Kids, liebe Mamis, liebe Papis, liebe Göttis und Gottis, liebe Omis und Opis, liebe Erzieher und Erzieherinnen, liebe Leute. Wir haben tolle Neuigkeiten:

Pro Velo Luzern bringt die Kidical Mass nach Luzern! Der Veloumzug für Kinder und Familien. In gemütlichem Tempo und spassgeladen durch Luzern. Für ein kindergerechtes Verkehrssystem.

Wann: 10. April Abfahrt: 13.00 Uhr
Start: Mühlenplatz, Luzern Ende: Kubra

Eine Stunde quer durch Luzern, auf grossen und kleinen Strassen, mit allen die du kennst – und zusammen mit der Polizei! Die Strecke ist etwa 6 Kilometer lang. Alle können mitfahren, wir fahren langsam. Weitersagen!

Die Kidical Mass ist sicher und bewilligt. Der Umzug wird von der Polizei und von freiwilligen Ordnungshüter*innen begleitet, welche für die Sicherheit und den guten Verlauf sorgen. Somit können die Kinder von der freien Strecke voll profitieren und alle können die Strasse ohne Ängste geniessen.

Am Ende (beim Kulturplatz Kubra) ist Raum zum Herumtollen, Spielen und Verweilen. Eine Grillstelle, ein WC-Häuschen und eine Bar, welche alkoholfreie Getränke verkauft, sind da.

Bis bald – an der Kidical Mass! ■

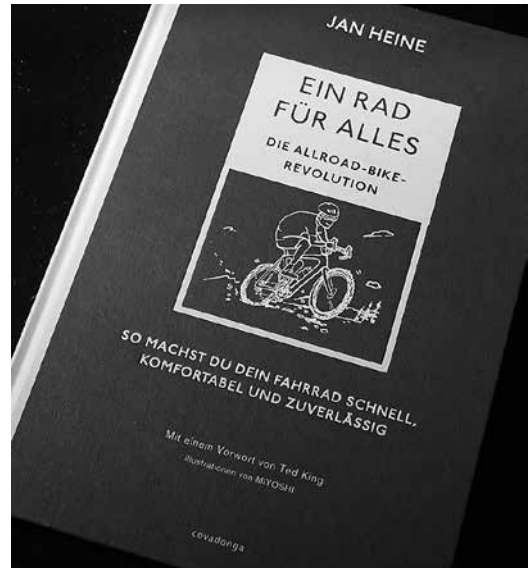
Inserat

Neulich auf dem Nachttisch …

Wenn's auf der Strasse noch bitter kalt und eisglatt zu und her geht, lässt sich das Veloabenteuer manchmal lesend sicherer geniessen.

Das Buch «Ein Rad für alles» scheint mir dafür ein geeignetes «Velofahr-Substitut» zu sein. Ich gebe zu, ich bin etwas spät dran mit dem Tipp, aber der nächste Winter kommt bestimmt.

Vorausgeschickt: In Physik habe ich leider schon als Schulbube nie brilliert. Doch Jan Heine, ein deutsch-amerikanischer Veloenthusiast und Autor des beschriebenen Buches, schaffte es, die verschiedensten mechanischen Phänomene des Velos und des Velofahrens auch für mich anschaulich zu erklären. Das Buch ist eigentlich ein Plädoyer für die «Ein-Velo-Strategie» (ich müsste mich also von einigen Lieblingen in meinem Velokeller trennen …). In Heines Version ist das eine Velo ein komfortables Rennvelo mit breiten Reifen, neudeutsch ein «Gravel», in französischer Tradition ein «Randonneur». Dabei erklärt er mir – empirisch belegt – vieles, was ich in den vielen Jahren zuvor auf dem Velo intuitiv wahrgenommen habe. Und zwar so, dass ich als Laie das Gefühl erhalte, es einigermassen zu «checken». Also ohne sich in endlosen Details oder Datenreihen zu verlieren. Er erklärt beispielweise, weshalb breitere, weicher gepumpte Räder besser rollen als schmale und bretterharte Pneus (dass er dabei auch häufig seine eigene Reifenmarke ins Feld führt, kann man grosszügig überlesen). Oder er kommt auf die neuen Velo-Standartmasse zu sprechen, welche für Carbonrahmen optimiert worden sind und erklärt, welche Nachteile sich für andere Rahmenmaterialien daraus ergeben. Auch den Zusammenhang der Wattzahl in den Beinen (also dem Druck auf den Pedalen) und dem Stützdruck auf den Handgelenken fällt mir beim Fahren plötzlich auf – darauf hätte ich vielleicht selber kommen können … Er erklärt einfach und anschaulich, worauf man beim Kauf eines guten Velos achten soll und verfolgt dabei keineswegs eine elitäre Philosophie. So rät er beispielsweise Veloreisenden mit knapper Kasse, nicht zu viel fürs Velo auszugeben, damit noch etwas für die Hauptsache, nämlich das Reisen übrigbleibt. Ein schönes Argument also, an unserer Velobörse nach einer Trouvaille Ausschau zu halten (auch kann man nach der Lektüre dieses Stöbern mit mehr Fachwissen angehen). Beim Lesen dieser Zeilen ist die Frühlingsbörse vom 19. März leider bereits vorbei, aber am 10. September eröffnen sich die nächsten Chancen.



Für wen ist dieses Buch?
Für interessierte, sportlich orientierte Velolaien, die sich etwas gründlicher in die verschiedenen Aspekte der technischen Velokonstruktion einlesen wollen.
Gute Grundlage für Leute, die sich mit dem Gedanken beschäftigen, ein sportliches Velo anzuschaffen.

Wie heisst das Ding?
Ein Rad für alles – Die Allroad-Bike-Revolution: So machst du dein Fahrrad schnell, komfortabel und zuverlässig. Gebundene Ausgabe – 2021, von Jan Heine (Autor), Cavadonga (Verlag)

Wo kaufen?
Beim Buchhändler oder der Buchhändlerin deines Vertrauens.

Bruno Ruegge

Inserat

Zeit für einen ***Frühlingsputz?***
Wir machen dein Bike fit für die Saison!

https://interbike.ch/terminanfrage/

Riesige ***Auswahl von über 100 Helmen*** für jeden Einsatz bei uns im Shop verfügbar.

ABUS Security Tech Germany
FOX
O'NEAL
GIRO
BELL

Roland Leiser Interbike-Shop 6003 Luzern interbike.ch

Wallfahren auf dem Velo

Pilgern lässt sich auch auf zwei Rädern.

Die Luzerner Velowallfahrt nach Einsiedeln findet am Samstag, 30. April 2022, nach zwei Jahren Corona-Pause wieder statt. Sie führt 75 Kilometer entlang dem Vierwaldstättersee bis Brunnen und dann über die Ibergeregg ins Klosterdorf. Eine sportlich-spirituelle Herausforderung mit rund 1300 Höhenmetern. Willkommen sind alle, die gerne auf dem Velo unterwegs sind, Ausdauer und Lust auf eine neue Er-Fahrung haben. ■

Information und Anmeldung (erwünscht): www.velowallfahrt.ch

Dominik Thali

Im Mai/Juni ist wieder «Bike to work» Saison.
Ist Dein Betrieb schon angemeldet?
www.biketowork.ch

Pro Velo Fahrkurs des Jahres 2022
Kurskalender mit Anmeldemöglichkeit unter: https://proveloluzern.ch/velofahrkurse-fuer-kinder-und-jugendliche/

Velo-Abstimmungsdaten

Velonetz Abstimmung, Stadt Luzern.
Es braucht Dein JA. 15. Mai

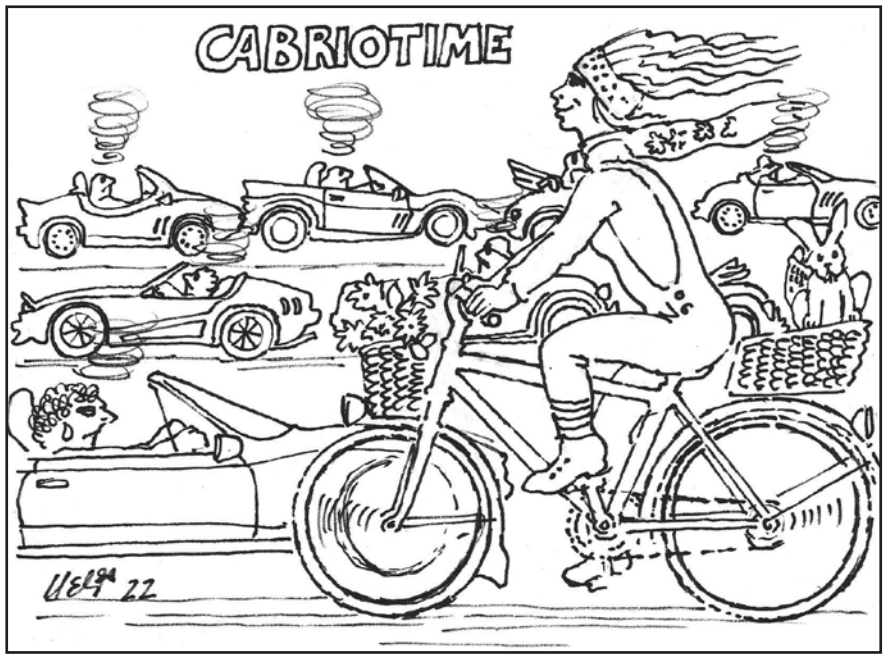
Agenda Pro Velo Luzern

Kidical Mass in Luzern	10. April
Velofahrkurse Rothenburg	7. Mai
Velofahrkurse Luzern, Säli	14./21. Mai
Velofahrkurse für Migrantinnen Luzern, Wartegg (Mittwoch)	4. Mai – 6. Juli
Velofahrkurse + E-Bike-Kurs. Luzern, Würzenbach	11. Juni
Velofahrkurse Littau, Dorf	25. Juni
Velofahrkurse Weggis, Dörfli	20. August
Velofahrkurse Luzern, Säli	3. September
Velobörse	10. September

Agenda Pro Velo Unterwalden

Velobörse Sarnen	9. April
Velofahrkurs Stans	7. Mai
Velofahrkurs Sarnen	21. Mai
Mitgliederversammlung	1. Februar 2023

Cartoon



Impressum

Velinfo Nr. 02 Mitte März 2022
Auflage: 2250 Exemplare
Herausgeberin/Inserate
ProVelo Luzern, 6000 Luzern
Telefon: 041 370 90 90
E-Mail: info@proveloluzern.ch
Internet: www.proveloluzern.ch
Redaktion
Markus Kuhn, Telefon: 041 320 68 65
E-Mail: velinfo@proveloluzern.ch
Fotos: Thomas Scherrer, Frank Ritter, Kidical Mass, Bruno Rüegge, Dominik Thali
Karikatur: Ueli Wydler
Satz und Druck
Gegendruck GmbH, 6003 Luzern
Telefon: 041 360 82 70
E-Mail: gegendruck@rat.ch
Redaktionsschluss
Velinfo 03_22: Montag, 20. Juni 2022